# Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Montag, den 7. September.

1896.

### Abend-Ausgabe.

#### Seffeier in Breslau.

Bereits das feids 7 libr an entjalteie fich auf dem Slage vor dem Oderschlessischen Badde dei überna erget Leden. Se rücken bei gut Elidung des Gealiers designuten Truppen beran. Ber dem Anfaltein-Allibung des Gealiers designuten Truppen beran. Ber dem Anfaltein-Allibung des Gealiers designuten Truppen beran. Ber dem Anfaltein-Allibung des Gealiers des Gestaltein des Spularen des Hallenschleinsten Anglein und des Anfaltein Alleganden des Hallenschleinsten der Keilung des Anfaltein Alleganden Geschendber-Assignent Kr. 1 Mideten Spalite die zum ichteiligen Tandenber-Gemender-Regiment Kr. 1 Mideten Spalite die Judie des Gestaldes Geschendber-Assignuten Kr. 1 Mideten Spalite die Judie des Gestaldes Gestalteinsten des Gestaldes Gestalteinsten der Geschendber-Assignuten Vor der des Gestaldes Gestalteinsten der Geschendber Assignuten der Geschend und einer Gedenien der gelteichen Neugleinen geworden und unter Hockmiten der gelteichen Neugleichenunge vor dem Anfalten der Geschen der Gestalten Assignuten der Gestaltein der Geschen der Gestaltein der Geschen der Geschendber-Assignuten des Anfalten und der Flagerer des Liniform des Knaffern und der Geschen der des Gesables Assignuten des Knaffern und der Flagerer des Liniform des Knaffern des des Flagerer des des Gestalteins Geschen der Flagerer des des Geschen des Ges

### Bentiches Beich.

Berlin, 7. September. Wie ber "Rat.-Big." mit-getheilt wird, find bie vorbereitenben Arbeiten für bas nene Beitungs. Unternehmen bes Pfarrers Raumann bereits soweit geforbert, baß bie eifte Probenummer am 15. September erifeinen fann. Die nene Zeitung erschein unter bem Titel: "Die Zeit", Organ für nationalen Sozialismus auf driftlicher Gennblage.

Ein hiefiges Blatt will wiffen, bag General v. Da hnte thatstächlich an die Stelle bes General-Oberft v. Los trete. General Weife werbe ber Rachfolger Sahntes im Militär-

Kabinett. Der Stadeoffizier, welcher im Answärtigen Amt in Jufunft die Angelegenheiten der Schuhtruppe bearbeiten ion, erhält gleichzeitig die Befugniffe eines Megiments-Kommandeurs über alle in der heimanih befindlichen Mitglieder der Schuhtruppe. Für die Stelle ist in Aussicht genommen Major Graf d. Jutten-Czapsti vom heffischen hufareu-Regiment Ar. 14 in Cassel, das bekannte katholische

Mitglied bes Herenhaufes.

Der gestrige Berbarrdstag bes deutschen Schriftflell erberbandes war von 350 Migliedern aus Deutsch.
And Annahme einer Resolution, in welcher die gesten bestügt.
And Annahme einer Resolution, in welcher die hoffnung auf eine baldige Bestätigung der Beschlässen bestätigung der Beschlässen bestätigung der Beschlässen beschlässen der Regierungen der Bertragsländer ausgedrückt und beschlössen wird, einen Ausschaft der der Bertragsländer ausgedrückt und beschlössen, begrüßte Burgermeisjer Dr. Kürschner den Berband Namens der Siad und lad die Anweschden zu einem Festmabl im Inathaussala ein. Im Bectaufe besselben bewildommnete Stadtverordneten Borsteher Dr. Langerspals den Berband, Gerharb v. Amyntor dankte Namens der Giste und tachtet auf die Stadt Bectin.

Unter dem Borsig des Reichstagsabgeordneten, Professor

B. (2)

y II unic

duft bod ball bell bes large bes large war biefe garir blefe garren But Boo Bert But

dus bala 28 Wil

feine yufu went Men wech mate fich arai gBet erfo wieb Seid

inne erba Der der auf für groi geit wert Dod einer Bere

legte Geg Ichon ohm berh

hat Cogg (Fibb delegation of the Cogg of t

fpanifchen Rolonus gelang es, bie bon ben Aufftanbifden ein-gefchloffinen Garnisonbeborben von San Inbro in ber Probing

ipanischen Kelenne gelang es, die von den Anstrümbischen eingelächlosinen Gernisondebörden von San Indro in der Proding Anderschung eines der Anderschung eingetreten. Die Aerste bossen die Verläuffen weigenstehen der Anderschung eingetreten. Die Aerste dossen die Beständerung eingetreten. Die Aerste dossen die Beständerung eingetreten. Die Aerste dossen der Erden, das die Beständerung eingetreten. Die Aerste dere Der Abdand Schulmaldebo, Eineral Betro wi, wurde zur Hebernahme der Amtsgeschäfte Schulmaloud deitelt. Er wird an Schumolove Stelle in Areston, wohn er zur Verrühung des Caaren gereit fit, diesem Berich erkolten. Die des Konvols Arennya vollen will, voerben in Schumber im Chiendhau-Oppartenent der Schum zur Nechtlich erkolten. Durch ein Andart zu Arendig werden der Architen ist die Ausgeschaft der Andart zur Arendig der Andart zur Arendig der Architen der Archi

#### Aus gunft und geben.

Wirtung.

\*\*Tefdour-Theater. Samftag, ben b. September, 21m ersten Mole: Die Lorefen. Schwart in 4 Aften von J. Lodos. Diertoer Kond bat nus verlproden, ein "Hamilientkatter" aus dem Refidorage-Kenter zu machen, in vocheige nam mit einem Is-die 15-jahren Löddern währen Löddern bliebugden fann, ohne Velorginf an daben, das dielen nachter fragen inklen. deren Bantilvertung Cinex in die größte Bertegenheit bringt. Er will nicht nur Föcher schen,

ch errothenbes Untlig berbergen,

und peichierte die Dorfeller mit vielem Beftall aus.

\*\* Trankfurter Fladttheater. (Woch ein Spielen it vur f.)

\*\* Trankfurter Fladttheater. (Woch ein Spielen it vur f.)

\*\* Dernd aus. Dimitig, den S. September: Char und Jimmermann.\*\* Mittwoch, den 9: "Lauddujer. Donnerstog, den 10: "Margaerter. Margaertebe Frünkein Jetrzeus es ta als Gelt. Freina, den 11. Borfellung dei fleinen Breifent. "Die ichdie, der 13. "Die könten der Merkerten, den 13. "Die Kriftenerin. Moontag, den 14. Die fohner, der Derfellung den 13. "Die Kriften der Derfellung der Ist. Borfellung den 13. "Die Kriften der Derfellung den 14. "Beriebungen. Ben 14. "Derfellung den 15. "Genehaufe. Den 15. "Genehaufe. Benthender: "Fall Cleunecon."

Rittwoch, den 9: "Glick im Bintelle", Donnerstag, den 10. "Chartege Tante. Borter "Freitag, den 11. "Freindsüder. Geming, den 12. "Jum ersten Walt. "Die Erke. "Wonnig, den 14. "Damlet".

\*\* Bereftliebere Mitthellungen. Das unes Luftspiel. "Der

18.; Die Erfte. Montag, ben 14.; Danilet".

Berfchiedere Mitthellungen. Das une Anfipiel Der Gi ud Deter ban feiter ben Biltigen 30c ob und Frang Dentischinger hat sochen bei feiner erften Aufführung in Det wold vor ansverlauftem Jaule einen burchfaligenden Erfolg erzeit.

Der Theaterrerenken bes "Illumer Tageblottes" murbe bon ber Straffanmer als Beufungsinkang zu 30 MR. Schöftrase und Zegung ber Koften bei Der Beiter und bei bei bei Binter in einem Angeribericht eine Schnerin als "frühende In naft aus bezeichnet hatte.

Gefangwettftreit in grankfurt a. 21.

Gefangwetistreit in Frankfurt a. 28.

Jeankfurt, 6. September.

Das Fest murbe am Gomstag Abend eingeleitet durch in was abstreich Deprintitionen answäriger Bereits durch in was abstreich Deprintitionen answäriger Bereits durch in was abstreich Deprintitionen answäriger Bereits durch in Sestandinger in der Deutschlager in der Bereits der Bedes de Begingsvortingen beit Derr Dorrdingerneister Willem der Botes der Genegovortingen beit Derr Dorrdingerneister Willem der Botes der Begingsvortingen beit Derr Dorrdingerneister Willem der Botes der Begingsvortingen beit Derr Dorrdingerneister Willem der Botes der Begingsvortingen beit Derr Dorrdingerneister Willem der Botes der Botes der Botes der Begingsvortigen der Botes der Begingsvortingen bei Bereits der Botes der Bestehe Botes der B

#### Aus Stadt und Jand.

Bics do den, 7. September.

— Gefdichtehalender, 7. September, 1666. Zeini fällt bei der Kerkelsdigung ben Sylgeth. 1706. Sig des Aringen Guged über die Ammagien bei Lurin. 1766. A. B. Siderbeil, dollämligker Vicker, \*\* Ammagien bei Lurin. 1766. A. B. Sidereil, hollämligker Vicker, \*\* Ammagien bei Lurin. 1760. Karoliu Sieder, Komanikrifffelerin. Bien, 1821. Side. 1789. Karl Schause, kamithienierte, \*\* Daniga, 1812. Sig Kapolesus I. bei Berobine (Wostwo), 1817. Lutle, Königin von Dünemark, \*\*, 1828. Billin. Benjedeg. Kreelog. \*\* Frankfurt a. A. 1831. Bick. Sardon, frankführt Schaubielbichter, \*\* Paris. 1850.

### Königliche Schauspiele.

Samhag, ben D. September, jum erften Mal: "Nenaiffance". Unflipiel in I ulten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Gilfeld.

Chriftliche überseit, ben Maler Silvlo ba Felter. Er soll ein Alliarbild für bie Worchela molen. Und mit ihm giebt alsbald ber Sonnenickein ber Neuaissanze in die Burg. Der Anlius ber Dateinstende und ber Kultus bes Schüuen sonnurn zu ihrem Nechte, die Resignation muß flieben und es giebt sich gang von selbs, dog der Blader, der die Naardesa schue gestellt, das der bei Berbeitrathung berechte, die Liebe Gemanas erringt. Daß sich leistere so ohne alle limfliche gewinnen lößt, das erschein uns als ein seiner San, der das Genabats Nieuwan der Menaissanze am deften 

B. Deimburg (Bertha Behrens), Romanschriftstellerin, \* Thale (Hard). Fatti Alexander verläht Bulgarien.

Fluanzuminifter Dr. Milgued verläßt beute Radmittag pithe 30 Minuten mit bem Schnelling ber Tanmas-Gienbahn untere Stadt und reift nach Berlin gurud. Ge. Egcelleng befindet fich im beitem Bobisein.

Ambilimus für Loole fortgeicht ausgrafen.

— Die Gesangriege des "Euru-Pereins", welche, wie aus dem Bericht über der Stanflurter Gelangsweiffreit dervorgeht, dosleh den Bericht über den Franklurter Gelangsweiffreit dervorgeht, dosleh den erkein Beris errungen dat, triff benie Abend um 9 Uhr 29 Miniten die ein und wird don ihren Bereindgenen mit Dinft in die Aurnhalft, deltumbirade 20, geleier.

Der Elring Zunehu-Lee dat de Suber, wie selfen einer Korgadiger, verkaden, fich in die Aurhhalft, deltumbirade 20, geleier.

Der Elring Zunehu-Lee dat de Suber, wie selfen einer Korgadiger, verkaden, fich in die Gunt des Paublitungs einsuführen. Anderholich in der necht Kundden an der Abolis-Allie wenn nicht felts andereaut, is doch erfolich die helt, Die Dierflich ist unter der Kandelle der Gestelle der Verkieden in derenden der Kandelle der Gestelle der Verkieden in derenden der Verkieden der

Der Nemen numage an Saal-Gelegenheit aufwertsam.

Die Kenennucht ift burch die Witterungsverhältniffe in leigter Zeit in schlimmiter Beigie beeinstuft worden. Fast aus allen Gegenden Deutschlands werden Riagen laut. Die Schwäruse mitsen ihon jetz geführet werden; auch die allen Böller sind theilwosse ohn Boridde. In manchen Gegenden sind jungst faute Boller berhungert.

berhungert.
"Cognac Kaiserblume". Mit diesem kolzen Kamen bat die in Wiesbaben ichon lange bestens eingesührte Abeinische Gognachrennerse von F. T. berkappen in M.-Gladbach (Kheinland) eine Sepsials-Warte ihrer rühmlicht bedannten Habristate beiegt nub diese beim Kaiserlichen Volumlähr bedannten Habristate beiegt nub dieselbe beim Kachadmung der änkert gestimmtellichen und eine Kachadmung der änkert gestimmtellichen Annstatung unmöglich zu machen. Hat nun die Firmo F. I. Eherkappen sich vom jeder bestretzt, mur Derverungendes in ihrem Fache an leiten und doben ihre Produkte sich and hereils einem Weltruf erworden, jo bildet doch die wene Marte Schaue Kalierblume die Rosse aller ihrer bisderigen Erseuguisse. Erworden bie Rosse aller ihrer bisderigen Erseuguisse. Etwas Borgüglichees wied der Kenner kann wieder-

vand einen vollen Weinseidmad, Damen ein angenehm munden Hreunde und Kenner einer die das vorstehende Urtheil beim er fomen und fich danernd gerne b Dielesse ist fiber in bielen ersten ge-geschaften an haben. gman, is unterliche Mor und felde unandendes wirffliche Ergnickungsmittel, in der That hochieinen Cognacs werden eim erfmaligen Koften nur deftätigen gewe dieser trefflichen Marke erinnern, ersten Kolonialwaaren- und Delikatesseit

gesoditet gu booen.

— Ein Zelbfinsordverstät ift beute Bormittag von einem Tapegirer genacht morden. Deifelbe, ein eines 80 Jahre aller Mann, hatte fic noch einem Steet mit feiner Fenn auf dem Specifier des von ihm benochnten Saufes am Marft erhängt, murde aber noch lebend auf Becantlaffung feiner Fran von einem Wildmann wieder abgefantten.

mann wieder ausgegestliten.

Ale frime Artigen. Ju ber Fach-Gewerbe-Ausbellung mird bie Krims des grig Walter jun, aus Göppingen hente Nachmittag eine Gratisvertheitung ihres Scifenbulvers bornehmen Laffen.

A Aummer 405 wierers Blatter dom M. Angult maß es under den Brömitten ausbatt F. Groß Nacht. ze. beilgen: Friedrich u. Groß Nacht. Juh. Ufrich Rober, Sachpulvers und Buddingpalvers fabrit, Gassel.

- Fremden-Herkehr. Bugang in der berfloffenen Woche nach ber ingliden Lifte bes "Babe-Blatt" 1381 Berfonen.

— Freinden-Nerhelte. Bugang in der derflossenn Woche und der finglichen Lifte des "Geho-Elan" 1881 Berloven.

— gatteroheim, G. September. Das Arth der golden en Hocheit begeben am undien Dienstag derr Kebrer a. D. 3. Renier und Fran Wickele.

— Mehler, G. September. Dente fand die Herre abert alle ihre Generalder in mit nun des Gesommt-Zauman-Aft in die Generalder in mit nun des Gesommt-Zauman-Aft in de Keneralder in mit nun des Gesommt-Abenduck die des Weister auf der Arthodische der Begint derröhte die Ammeinehm und frachte im der der des Begint derröhte der Beite der Bestehe der Geschen Redelich die der Keneralde der Bestehe der Geschen und die Geschen und der Keneralder der Bestehe der Geschen und der Geschen und der Geschen und der Gescheitstagelichen Abenduck der Geschen und der Bestehe der Geschen und der Geschen und der Geschen und der Geschen und der Geschen und Genapen und sehn der Geschen der Ges

#### Gerichtsfaal.

Biebrich foll fic der Befangenenbefreining foulbig genacht haben, nind zwar baburch, bag er einem Biebricher Bollzellergeanten Daben, und stoar daburch, daß er einem Biedricher Bollzelergeanten ein Francischmier, das diefen in einer Gedeuer ab der Zeloftstraße unsgeboden datte, eirriffen habe. K. lieft diese Bedigutdigung in Worde und dehanntet, die Heigenommene datte ihr angelaßt und fich an der Sollither leighalten. Da der Follzeliergeamt leine Amselige bente der Gelüftlich eitgehalten. Da der Follzeliergeamt leine Amselige bente der Gelüftlich eitgehalten. Da der Follzeliergeamt leine Amselige bente der Gelüftlich einer ab der gegen ihn erleigen daitbeiebt aufgehoden. — Der Auflicher Gastan A. dann hier foll dem Sertung genacht haben, von leiner Fran, mit der ein Geleigebungsprossfie leis, 10 MR. 50 Big zu erhreifen, belden Betrog er zur Begablung eines Etrois bedurfte. Die Extendibung bird im Zuierisse der guten Sitten dinker vorfdlossenen Abstru gestätzt. — Echliebisch wird der eine Setten dinker vorfdlossenen Abstru gestätzt. — Echliebisch wird der Echnischen des der Setten die Gederen und den Betron ber antloge, delüße im Gastenbungen erhochten und der meinen der Aufliche, delüße im Gastenbungen erhochten und den der eine Gartenideere und ein Bäcken Rägel gelobsen zu haben, freigesprochen.

#### Lebte Madrichten.

adagenagen.
Bairo, 6. September. Das Urtheil gegen den einen der gwei wogen Beleibigung der Königin Lictoria verurtbellem Redateure zweier arabidem Jeitungen ist angeloden worden, da ber Mingellogie beim Urtheilspruche uicht im Gericht anweiend war, was die egweilichen Gelege verlangen.

Sepridenbaren Derold

Bertin, 7. September. Infolge Zecwürfalifes mit feinem Gelichten hrung geitern ein 17-jabriges Wäbchen in ben Spreekanal. Sie ertrant, ebenjo wie ber ihm gur Netring nachgehrungene Geliebe.

Spreek au 1. Sie ettrant, ebenjo wie der ihm gut Nettung nacheihmungene Geliedte.

Inkerdung, 7. September. Hir erregt die plögliche Bervalung des Dierektors am Schlachthofe, Braun, welche infolge einer undernunfbelen Kaffenereijion erfolgt, die gur Endschung von Unterfolkgangen führte, Aufleden.

Parts, 7. September. Am Befell des Winiters Barthou wirden die deutschen Sozialikun Bebel und Buch ausset bei eine Sozialikung und ber den den Buch ausset in feu, als sie im Seheinen zur Vochertung eines Laglauftlichen.

— Andöblich der Enthältung eines Ariegsministen Agon wurden gefern der Hondelten.

Soliedung und gefriffen.

Soliedung der Gapten der Vochertung eines Ariegsminister don den Sozialikung der Vientliches vorgeligen. Weiter der Vochertung eines Ariegsminister den Soliedung der Vientliches vorgeligen. Bei erfahrt, kaabschiftig Vord Soliedung der Vientliche vorgeligen: Seit ung der Ariett führen der Vochertung von Konfluntionel, eine Fechgien. Angelt der Vochertung von Konfluntionel, ein einem Fechgien. England beaufprecht und gehoren wie Kagting leiner Sellung in Egypten begnigen.

nichts, sondern will fich mit Regelung leiner Stellung in Gyppten begnügen.
Madvid, 7. September. Die Andänger des Kronpraftenden zu den Garlos haben in den das fiden Arodingen eine redollrieder ergenung begonnen, welche der Regierung bedenflich ericheit Dielelbe dat energigige Sicherheitsungkrecht derröften nub fernet in kom Schrifte unterummune, um die feterliche Pernetibeliung der farlitifchen Bewegung gu erwitten. — Esfelägtig fich, doch im Namilia auf den Rhiftppliene 4 Deutliche Derbutge gelentige Gesondelhafte fan en Rhiftppliene 4 Deutliche Derbutge Gesondelhafte fan dem Anfalten der Bettellung protestien. — Esperfagt fich vonren, die fich an dem Anfaltende betheilig haben iden. Die deutlich Eschnichen der der eine Gestellung protestien. Butgen wo er dam nach Kopenhagen weiterreift.
Konkantinspel, 7. September. Hehre derrichte dies Ru der auftige Erhotte ennfide Beich weite breite vom Sulfan emplangen, wichter einfliche Beichfaller wurde breite vom Sulfan emplangen, wichter einfliche Beichfaller wurde breite vom Sulfan emplangen, wirder erflätte, er werde dafte Sorge trogen, daß sich die Untwiken nicht wich wiede Schiege wurde krotinen. Beel der Aruben find die Kolizei und bedeutlicher, ab bie Kolizei und ein Theil der Aruben für die Kulffändischen ergriffen haben.

Geichen haben.

Geich markt.
Conrabericht ber Frantlurter Börle vom 7. September Mittage 12½ libr. Crebie Acien 318.— Disconto - Commanditunicit 212.90. Staatsbachn - Acien 316½. Sombarben 91½, Solithardbachn - Mitten 316½. Sombarben 91½, Solithardbachn - Mitten 165.50. Sentralbachn 139.30, Nordobbachn 139.30, 100.00 annehitter Mitten 161.— Gelfens firedener Bergmerto-Affrica 179.10. Vocamer 167.—, Darpener 165.50. Ipportentige Argiftoner 2560, Septentige Argiftoner 26.30, Stalienter 88.10. Istal. Mittelliner — Istal. Meribonary — Tredener Dani 161.30, Darmflädter dani 167.90, Perl. Daubels-Geleilsbach — Bangae Ottomane — Leibenz: fell. 28 ien 7. September. Ocherchijds Grebt Keiner 372. Staatsbachn-Actien 371.75. Lowbarben — Mark-Noten 58.72.

Dialog. A. Maint, 7. September. Gebergehilds Grebt Keiner 372. Staatsbachn-Actien 371.75. Lowbarben — Mark-Noten 58.72.

Dialog. A. Maint, 7. September. Gebergehilds Grebt Schullings 2 m 79 cm gegen 2 m 82 cm om geftigen Bormittag.

Continental Pacamatik", bester Radreiten. F181 Die hentige Abend - Jusgabe umfaft 6 Seiten.

### Turn-Verein.



Bur Abholung unserer Turnbrider (Gefang-Riege), welche bei bem Gelang-Beitfreit in Frentfurt a.M. in ber 2. Abtheilung mit bem 1. Preis die Sieger berorgegangen jund, werben unser werthen Bitiglieber erjucht, fich heute Ebend pracies 8 Uhr im Vereinslofela Etbend pracies 8 Uhr im Vereinslofela Gellmundfrage 25 einzufinden. F 208 Der Borftand.

# Cognac

### Export-Gesellschaft für Rheinischen Cognac

Rüdesheim im Rheingau.

Altrenommirte, in Apotheken und Heilanstalten seit Jahren eingeführte Cognac-Marke.

Mild, wohlschmeckend, wohlbekömmlich.

Preis:

1/1 Flasche Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50.

1/2 Flasche Mk. —90, 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.25.

Cognae naturel (zuckerfrei) Mk. 4 u. Mk. 6
per Flasche.

A Coline

A. Schirg, Inh. Carl Mertz, Schillerplatz 2.

### Befanntmachung.

Morgen Dienstag, ben 8. Ceptember er., Morgens 9 % und Radmittage 2 % Uhr an-fangenb, berfteigere ich in meinem Anctionalofale

### 3. Adolphitraße 3

sufolge Auftrags:

eine große Barthie gut ge= arbeiteter Damen=, Berren= und Sinder = Schuhe und = Stiefel aller Art, Pantoffel, Macco-Hemben n. - Hofen für Damen und herren. Untertaillen, Herren-Stoffreite, I neues Auenmatif - Fahrrad, Bichwaaren und sonst noch Bieles öffentlich meistbletend gegen Baarzahlung.

### Wilh. Klotz,

Anctionator und Angator. Gegenstände jum Miwersteigern tonnen täglich zugeschit, auf Munich auch abgeholt werden. F 357 Die in letzter Zeit preisgekrönten

### Fleisch-Conserven u. Pains

### Freiherr von Molitor & Co... Ansbach.

befinden sich die Niederlagen bei den

Herren: Eduard Böhm, Adolphstr., J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstr.,

Oscar Siebert, Taunusstr.



### Ein gut erhalt. Fahrstuhl

billig gu bertaufen bei mit Gummirabern

Franz Alff.

Damen finden gifte Aninahme bei Frau Mac Zanner, praft. Debamme, Emmera firaße 9 in Mains. (E. F. a 3823) F.

Stihner: bejeitigt ichmerse u. gefabrios 1884 J. Huhli, gebr. Seilgehülfe,

### Residenz-Theater.

Dir.: Dr. H. Rauch.

Dienstag, den 8. September 1896.

Novität! Zum 3. Male:

Die Lorelev.

Schwank in 4 Akten von J. Dachs.

Abonnementsbillets gültig.

Vorverkauf und Umtausch der Abonnementsbillets 11—1 Uhr, 4—5 Uhr an der Theaterkasse. F342 Bacquilleer von Friedrich & Grosch Aachl., Pramitit Bliesbaen 1896. Daß Beite im Sandel, Pramiirt Biesbaden 1896. Bedden à 30 Gra

Wiener Buddingpulver nach Brof. J. von Liebig ichnellen, leichten und billigen Derftellung febr belienter talter

baden bei:
J. C. Keiper, Sirchgasse 62,
J. A. Nicolay, Abelhatöftraße 50,
J.M.Roth Kacht., St. Burgstr. 1,
Aug., Kunz, Stiftstraße 50,
Adolf Wirth, Wheinstraße 48,
Ph. Steinmann, Whilerstr. 2,
Biedrich St.
Ed. Friedrich. Ausbausstr. 38, u.F. Schneiderhöhn, Macinitz. 11,

Tos Frische Landbutter 105 Zafelbutter

empfiehlt

P. Enders. Michelsberg, Ede Ediwalbacherftrage.

Gutachten

# des vereideten Chemikers II. gerichtlichen Sach-verständigen Herrn Dr. C. Bischoff, Berlin, "ber

Deutsches Cacao-Pulver

Die mikroskopische Untersuchung ergab die völlige Re
des Cacaos. In seiner Zusammensetzung kommt derselbmikchsten den besten hollind. Marken und ist derselbe als
lenen ebenbürrligen Ersals zu bezeiehnen. Cacao-Pulver, Marke Consum, Mk. 1. 10 p. 1/1 Higr.

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelhaid- u. Oranienstr.

Butter.

Lebensmittel=Confumlotal,

Feinster grobkörniger

### Astrachan. Caviar,

A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz.

- Schinken -

frisch eingetroffen. 4 bis 6 Bib. schwer, im Gangen pro Pb. 70 Kf. Garantirt reines Schweine-fchmalz, ohne jeden Zusab, 45 Kf. 11008

F. Müller,

### Günftige Gelegenheit.

Um vor Schlich ber Saffor ganglich ju raumen, verlanfe, ich diverfe Modelleofitune gu feben annehmbaren Breife. Bauerd Riebert.
Maggefchaft für Zamen-Garderobe, Große Burgftrafe 10, 1.

לשנה שובה הבחבו

Bettenlager Louifenfir. 24. 11006
Bettenlager Louifenfir. 24. 11006
rößerungen und Mauarenbilber werben mit

Anfertigung eleg. Damen-Costume

Bücher

Schüler finden Benfion

- Näherin,

Dauborner per Liter 1 Mk., Nordhäuser per Liter 90 Pf.,

im Fass billiger,

garantirt reiner Korn, directer Bezug, sowie sämmtliche Branntweine liefert billigst 9000

### August Poths.

Liqueurfabrik, gegr. 1861. Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

### Glühkörver 1 Wit

Im Saufe abgehoit 0.80 Mf. Compt. Apparat 2.50 Mf. Anthes, Walramstraße 12.

11034

### Filzhüte, Seidenhüte

in grosser Answahl neuer Formen.

Mitzen und Schirme

empfiehlt zu bekannt bildigen Proisen 1106/
F. Jeschke, 32. Röderstrasse 32,

vis-k-vis der Stiffstrasse,

Wöchnerinnen: Kranke:

Wundschwämme.

berthermomete nflaschen, taperchatafft,

und Kinder:

nahrung. Soxhlet-Apparate,

### Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Sente Montag von 4 Uhr ab

"Billa"=Gejuch!

In Wiedbaden ober udchfter Umgebung wird Billa mit größerem Garten in der Beiellage von 40-80,000 gu fanfen, reip, gegen ein guted Zinsbaus in uffurt a. M. zu taufden gelacht. Geft, icheifti. On aus Beitgereffund were R. v.

# Laden-Lofa

in befter Wefchaftelage Wiesbabens

### zu miethen gesucht.

Offerten mit Angabe ber Große, bes Breifes u. b. Bezugs u. M. 62168 b an Hansenstein & Vogler A .- G., Wiesbaden, erbeten.

Zurück. Dr. Althen.

### Von der Reise zurück.

Dr. Ludwig Heymann, pract. Arst und Arst der Orie-Kranken Kirchgasse S.

Gine junge lebenstuftige Dame hunicht Die ren beren behalf baterer Befarmtichaft eines alteren, gut ren bertun behalf baterer Befrath zu machen. Aberffen bitte fimirten heren behafs haltere hetrath gu machen. Abreffen blite unter V. W. 460 in bem Zaglol-Bert, niedergulegen. 3d geve hiermit Derfaunt, daß meine Ghefrau Mario gerichtlich entmundigt ift.

B. W. Bitte Brief abguh, poftl.

Beerdigungs-Ameige.

Berwandten, Freunden und Befannten die Mittheilung, bat unfer Kind, geinvich, heute Bontog, Rachmittags um 6 Uhr, vom Leichenhause aus beerdigt wird.

Die tiefbetrübten Gliern: 6. Bufa, Grifeur, und Eran.

Von unübertroffener Güte sind meine **gebrannten Kaffee's** zu 140, 160, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solehe zu einem gef. Probeversuch. Alle Zuckersorten, sämmtliche Colonialwanren, Landesproducte, Oele, seifen, alle Wäscheartikel in nur bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen bei

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 418. Abend-Ausgabe.

Montag, den 7. September.

44. Jahrgang. 1896.

Malb pergift, dach was fie Dich Glefiner. 

Leni.

Gine Tiroler Bauerngeichichte von Nudolf Seinrich Greing.

Gine Titoler Banerngeichichte von Audolf Seinrich Greinz.
Da wurde dann Berftedens gespielt, ober man sach gang fillf in dem Raum und "fürfete") unter den alten Sachen herrum, schrae etwas verdächtig knisert oder gar ein schwerer Gegenstand, dem man Singe oder Unterlage gerandt hatte, polternd zu Boden siel. Der Neig bes Geheimnisses lag in der versteckten Orgelfude; und der hat auf sindliche Gemüther bekanntlich eine große Wirtung. Plöhlich schien die Zeni unter dem Gerümptel etwas entsett zu haben. Sie sinand haltig auf und blied einen Augendilch überrascht siehen des fie jetzt erst demerkte, daß sie nur mehr allein in der Kirche sei. Sie drügte sieh durch die Stufftung des Chores und schaubt die Spalte, welche auf dem Kungendicht. Niemand mehr da. Sie denate sich über die Vusstung des Chores und schaute in die Kirche hinad. Kein einziger Beter kniete mehr in den Sinklen, sein Liche brannte mehr; nur das ewige Licht fümmerte in der rothen Ampel dor dem Dochalter.
Die Leni schöfte tief Alisem, lausschte noch eine Weile,

Die Leni icopife tief Athem, laufchte noch eine Beile, ob fich wohl ja nichts rege, und ichlupfte fobann wieber in ihr Berfted gurud.

ihr Berften gurud. Gie hatte bie Stelle gleich gefunben, bie fruber ihre Aufmerkjamfeit erregt hatte. Sie fuhr mit einer Sand rafch gwifchen gwei Folianten, die eine holgerne Figur eingellemmt

hielten.
Es war eine einen Fuß lange, geschnitzte und rohbemalte Buppe in der Gestalt eines Wickestindes. Die Lent hatte das Spielzeug genommen und sich mit demfelben wieder in die Fensternische geset. Sie beugte stied voor nie den Angliegen Bolgstog und fing an, leise zu weinen. Wenn sie sich früher nur in die Bergangenheit zurückgeträumt hatte, jeht war sie ihr kathar wieder der und langen getreten. Daß sie um dieses Spielzeug noch einmal Hyduen vergießen würde, hatte sie damals, da ihr der Berluft besselben die ersten erpreste, freilich nicht ahnen Toman.

können. Mit woller Aebenbigteit ftand jeht ein heller Feieriag im Frühling vor ihren Augen. Der Ferd! und die fleine Dangberger Lent saßen troh des schönen Wetters wieder broden in der Orgessuchen. Nachdem sie eine Zeit lang Schule gespielt hatten, ging es an die Rollen von Vater und Mutter, die der Ferd! erstätzte, das möge er nicht mehr. Darüber waren sie in Streit gekommen. Der Ferd! hatte ihr guerit im Scherz der ben demniten Holzstoh, welcher das Kind dorstellte, entrissen Und hann zornig weggeworfen. Rachdem sich die kerinnpel schien nach dem Spielzeng vergebens. Das alte Gerümpel schien das sied dem dem Spielzeng vergebens. Das alte Gerümpel schien das sied dem Spielzeng dergebens. Das alte Gerümpel schien das sied dem Ferd von seinem Ministranten-Gelb so lange gusamman, die er der steinen Dangberger Leni durch die Dorföstin ein nenes Lind ans der Stadt saufen lassen lasse er Stadt saufen lassen ber Stadt saufen lassen stadt ein eine Knieden der Stadt saufen lassen der

burch die Dorfbötin ein nenes Alind aus der Stadt taufen lassen tonnte.
Jetzt ließ fich ein Geräusch in der Kirche drunten vernehmen. Es war der Medmer, der zur nachmittägigen Litanet "aufzindete."
Die Leni ftedte ihren Jund hastig ein und schlich über die Chorstiege sinad. Der Medmer, der gerade am Hoche altar zu schaffen datte, demerkte sie nicht.
Rass und fahren datte, demerkte sie nicht.
Rass nach einwal, ob sie das holzerne Spielzeng wohl nicht verloren habe. Dann eilte sie auf einem Umweg in

ben Danzberger Hof, sam, ohne von den Insossen demerkt zu werden, in ihre Kammer und verschloß das Aleinob sorglam in der Truske.

Der Ferdl war unterbessen längst in sein Helm gelangt, wo ihn die alte Seydi dereits an der Handstütz begrüßte. Sie war dem Hodamte nicht entgegenggangen und hatte and dem Hodamte nicht eitgewohnt, dassir aber die Schueider-Ales in dassselbe geschickt. Sie konne nicht vom Jause sort, dehandtete sie konne nicht vom Jause sort, dehandtete sie, troh Amt und Segen. Denn mie der Zeufel überall seine Hond wir weber den Denke fort, dehandtete lien den House die dabe, konne er auch im letzten Angenstöd dem House des Ferdl noch einen Bossen pleien pielen. Beth dabe sie dassielbe so lange gehütet und wolle nicht von der Schwelle weichen, die für Bessiet und wolle nicht von der Schwelle weichen, die für Bessiet und von zugan anger sich vor Freude, als ihr der so lang Bermiste die Hand von Freude, als ihr der so lang Bermiste die Hand von Freude, als ihr der so lang Bermiste die Hand von Gestram stellen wo dereils für ein ganges Feilmall gedett war, an dem die Geistlickeit, der Kirchpropst, der Schneider mit seiner Rest, andere Freunde des Ferdl und Banern von Spitram stellendhmen. Natürtlich sehlte auch der Jost nicht, der hente sogar die Ehre genoß, neben dem Bater Leonhard zu siegen.

sigen.

Beim Wirth ging es unterdessen auch luftig zu. Dort zechten die Musstanten und Schüsen auf "Regimentsuntosten". Der Ferdl batte gesagt, sie sollten essen und trinken, was ihnen schweckte und was sie freute.
Er selbst wurde von der alten Sepht fortwahrend zum "Inlangen" ernuntert: "Ferdl, Wus! Du ist za wie a Bogel!" rief sie. "Dos is za par nit der Red! werth. Essen unaft und trinken, daß Du di wieder z'sammen stantst!"

Nach bem Men machte ber Jost an Haar und Bart bes Ferbt sein Aunstitud. Kann war eine halbe Stunde vergangen, so war der Ferdt geschoren und rafirt. Unr ber "Schnauger" stellte seine leden Spitzen in die Hohe, wie

"Schnacker seine feine teren Spigen in die Jode, wie ehmals.
"Aleinigfeit is's feine g'wesen," meinte der Jost, zusfrieden sein Wert betrachten, "den Schanzer wieder in ar frieden sein der Jeit allerhand dienkere Anden friagt! Im Ansang wird's wohl a bift a Schusterpech brauchen, die er sich wieder an die alte Modi g'wöhnt."

Die Sephi aber sagte, indem sie dem Herd mit der Jail dienk sie trasten Pangon spikt. "Die recht sich morden im G'sich und wolterns") z'samm gangen. Aber wart nur, i foch Die sich son durch das In wieder zu a Kraft sonmit!"

Der Ferde drichte ihr fimme die Hande, und die Hauschliterin sach siehe das mit der Schürze über die Augen, zeigte aber gleich darunf wieder ein munteres Gestätt. "Nur mit traurig seint Jeht is ja Alles wieder guat. Gelt, Ferd?

Gegen Abend fand fich ein großer Theil ber Bauern und Anechte ebenfalls im Birthehaus ein. Nach ber Bau-meister ging mit bem Jost bin, um noch manchen guten Befannten gu begrüßen.

Bekannten ju begrüßen.
Die Sinde war gestedt voll. Etliche fagen fogar auf dem Fensterbalten.
Alls es schon Nacht geworben war, schlich fich ber Beitelrichter auf eine Beile bavon. Ginigen, bie ihn fragten, wohn er gehe, bebeutete er Sillschweigen.
Er war bald wieder ba und trug etwas unter bem Urm, bas er vor bem Ferdl auf ben Lisch stellte. Es war bie Litter.

Arm, das er vor dem Ferdl auf den Tisch stellte. Es war die Zischer.
"An g'icheitern Gedanken fätt'st nimmer haben können!"
rief der Ferdl extreut.
"Bir haben Die ichon fleißig drauf g'ichant!" sagte der Alte. "Mie Lag" is sie abg'itandt worden. Und wenn amal a Saiten griffen is, bab' i glei um a frische g'ichant. Beist, a bist was von der Anstil versteb' i schon auch!" "Also lassen wir's angehen!" sprach der Baumeister und schung einen vollen A cord an. "Es stimmt sa schon ganz

In der Hoamath is's fustig, In der Hoamath is's quat, Da haben die Wiesen a grünn's G'wandl an Und an himmelbfanen Quat!"

Alles war fill geworben. Der Ferdl hatte ble Saud über bie Saiten gelegt und bachte eine Welle nach. Dann spielte er wieder und fang; und Alle fiesen mit ein in die Weise bes alten Bolfsliedes:

Morgens in aller Frund Beabt ma ber Alma guo; Die Abablan thuan graf'n, Der Hatlan blaf'n, Der Gier brüft ben Bah başna — Juhe, Tiroferbua!

Bal' i's gur Butt'n finm, Rocht glei bie Cennerin. Die bringt in a'r Schug'l Die faftigften Bift, Dos thuar mi jatring reun ni Benn i damm Abfaied nimm, Sag' i ivr Seunecin: Bhiet Di' Gott mei' Schahal, Sid her no' a Schmabal lind led' fein g'innh, i finnu bald mehr') In Dir and die Alima her!

Elftes Ravitel.

Eine Woche nach ber heinkehr bes Baumeisters Ferdl gab es im Sistraufer Armenimus und auch sonst im Dorf großes Aufsehn. Die Leutematten den gaugen Tag fall nichts amberes zu reden, als über das neue Freignis. Der Danzberger und seine Weid waren aus dem Armen-han gewich, heimlich beneider von den Juruddleibendem, allab voch vergönnte es der beiden Schwerzeprüften im Grunde seines Herzens wiederum jeder unter den übrigen Finsenzen.

Der Ferbf hatte bem Dansberger eine frennbliche Stube in feinem Sans geboten. Da hatten es die beiben alten Leute recht behaglich. Gin großer Aachelofen, in welchem die Sephi fleißig "einkentete", strahlte eine angenehme Warme ans.

bie Schhi steihig "einkentete", strahfte eine angenehme Batrue and.
In aller Frühe woren die Beiben eingezogen. Jeht faß ber Daugberger schon ben gangen Tag beim Ofen und freute sich zum Boraus auf die Aracht, wo er einmal schlafen wollte, wie in ber Stude bes heitigen Betrus. Denn bort soll es auch inwer tichtig geheitzt sein, weil viele arme Lente in ben himmel sommen, die nichts Geschwinderes zu thun haben, als sich vom Frost biefer Erde, wo es ihnen oft sein Scheit Holl weben bei den Berger in batte einige Holligkeiter, namentlich mehrere Kindenten Bilden, gleich durch die gange Stude vertheilt. Der Baner sah ihr vom ber Dsendant zufrieden zu und gab nur manchesmal seinen "Seus" darein, wenn ihm ein Ort für das ober jenes nicht gang geeignet erschien.

1) Donneraferl. 3) wiederum.

(Fortfehung folgt.)

### 米温米 Amtliche Anzeigen 2983%

Bauplat = Berfteigerung.

Mittwoch, den 9. d. M., Bormittage 10 Uhr beginnend, wird bei der unterfertigten Stelle (herrn-gartenstraße 7) ein 2 n 30,50 gm großer Theil bes Domanen Grundfinick Lagerbuchs Ro. 5139 im Diftrict "Chiersteinerlach" hiesiger Gemartung öffent-

lich versteigert.
Nach II Uhr werben neue Bieter nicht mehr zugelassen, sondern die Bersteigerung wird nur unter Denjenigen fortgeseigt, welche die dahm Gebote abgegeben haben. F 466
LBiesbaden, den 4. September 1896.
Röuigliches Domanen-Renfamt.

Bekanntmachnug. Bir beingen gar Renatuit, best die ftabilide Bafen-meifteret im Dirtiet "Erlegtenmen" an der Erbeubeimet Landstraße) an die ftaatliche Stadt-Ferusprechanftalt angelchloffen

ben ift. Wiesbaden, ben 17. Muguft 1896. Der Magiftrat. In Bertr.: Deft.

Befanutmachnug.
Donnerflag, den 10. d. M., Bormittags 11 Uhr, wird in bem Bullenftalgebinde, Dogheimeiftage 61 hier, ein fetter Bulle meilibetend berfeigert.
Wiedbaden, ben 4. September 1896. Der Magiftrat.

Biejen-Berfteigerung.

### Michtamtliche Anzeigen

Bismara-Däringe, Rollmops und Sardinen, Marinirte Baringe

empfiehlt

P. Enders.

Micheloberg, Gde Edwalbacherftrage Midtig Filder Buber, ju verlaufen. Offerten unter b. w. 457 an den Lagbi. Beri.

### Frankfurter Würstchen,

Die als vorzüglich anerkannten

### Frankfurter Würstchen

von Heb. Müller, Sprendlingen-Frankfurt, preisgekrönt mit der silbernen und goldenen Medaille,

Ehrenpreis Darmstadt und Bremen,

in täglich frischer Sendung per St. 18 u. 20 Pf.

J. C. Keiper.

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Gemischte Marmelade Conditorei Christ-Brenner. Webergasse 3. 

# Wichtigfür Hausfrauen.

"Elephanten-Kaffee"

H. Disqué & Cie., Mannheim,

gebrannten Qualitäts-Kaffee:

brainten Qualitäts - Kaffee:

f. Java Mischung per '5 (Kio Mk. 1.40,
f. Westindisch-Mischung 1.50,
f. Monado 1.70,
f. Bourhon 1.50,
e. State Mischen 1.50,
e. State Mischen 1.50,
state frisch zu haben beit 2.stets frisch zu haben beit 3.5.
J. M. Hosti Nachsf., Kl. Burgstrasso.
F. Hilter, Bleinkofstrasse.
Moeltz Fizcher, Morizatrasse.
Fl. Hilter, Rhodinstrasse.
Fl. Hilter, Rhodinstrasse.
Fl. Hilter, Rhodinstrasse.
M. Kramib, Römerborg,
A. Locther, Worthstrasse.
W. Flies. Herragartenstrasse.
W. Flies. Herragartenstrasse.
W. Flies. Herragartenstrasse.
J. B. Wirseer, Oraninstrasse.
Ta Hilterstadt:
J. B. Kisseel, Wilhelmstrasse.
L. Muss, Bruninegasse.
L. Muss, B

A. Munz. Brunnengasse. In Niederwalluf:

In Niederwalluf:
M. Mchl.
Joh. Graf.
In Schierstein:
Gg. Badischek Wwe.
In Sonneuberg:
F, Neumann.

### Siißrahm-Tafelbutter

Der Genoffenichafis Motterei Sufden i. Balbed, aus baffenriftrem Rabm, milbertreiftich im Gefdmad und borguiglich haltbar, bie empfehlenswerfiefte Gelundheinshorte.

### pro Pfund Mif. 1.20.

Lebensmittel = Confumlofal,

Die alleinige Verkauftsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmachinen und Fahrrider der Firma J. Schur & Co., Wien, 25 Pf. die Flasche, en gros — en défall befindet sieh bei 9430

### Heinrich Dorn,

Ansertigung und grosses Lager alter Arten Schuhwaaren in nur and guter Familie und Berbaltnissen gelucht.

J. Schliebsting, Rheinbahnstraße 3.

für Herren, welche sich den Schaurtbart selbst aussiehen, beide Seit, flach, p. St. v. I Mk. an, Schunrbartbinden v. 50 Pf., Brillantine, zum Erweichen und Gilancesimachen der Bart- und Kopfinare-empf. W. Sulzbach. Coiffeur u. Parf., Spiegelg, S. 10166

### **Eine Wette!**

Die ganze Crescenz:

aus den
Gärlen des Grafen v. Schönborn
in Beregzisz, Ungarn,
sollen innerhalb 4 Weehen verkurt werden.
5 Kilo Postcolli assortirt Mk. 6
zoll- und portofrer ige, Nachu.
Geff. Bestollungen sind an
Ellub. Merzenich.
Villa Abzzis, Wiesbaden.
zu richten. 11639

### v. Bockum-Dolffs,

Wiesbaden, Bismarck - Ring 18.

100,000

Wer einen Garten befitht, Jaab ober Ficherei betreibt. Liebhaber von Geftitgel, Singbogeln, Kantuchen ac. ze. ift, abonnire auf ben

### Braftijden Wegweiser

Mr Gelb n. 20010, Dun u. wafter. Wochenblatt für jede Jamilie. 28urzburg. Rur 30 Pf. pro Cuarfal bei aften Boftamiern, ca. 24 Seiten wöchentlich.

ca. 23 Seiten wogentlich.
Zähreich Mircheiter am der Grazis.
Vils Infertionsorgan für Ans und Berfauf von Güttern, Pierden, Danden, Geftiget 2c., Geftiges von Görtoern und houfigem Perfonat, ferner für Berfandsgeftiglie jede Art, da über gang Teutschland, Defterreich, der Schule, in

100,000 Egemplaren verbreitet ganglich unentbeheitch. Glanzende Zeugn, im Original zu Dienften. Man verlange Brobe-Rummern von

J. M. Richter's Berlag in Burgburg.

100,000

Gint Fräntlein, vorzüglich gewandt im Betehr mit der Anndschaft, dabei taufmännisch gebildet, mit Kenntnissen in franz. u. engl. Sprache, wied als

### Laduerin zu engagiren gesucht.

Offerten zu richten unt. I., 62167 b. an P 485 Hansenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. Bur ein besteres Geschäft, wo die Fran fehlt, wird eine

Theilhaberin

# Kurhaus zu Wiesbaden. Montag, den 7. Soptomber 1896, Nachmittegs 4 Uhr:

**Abonnements-Concert** 

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmefsters
Herrn Louis Lüstner.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch Liezt.

2. Ouwerter zum Orntorium "Paulus" Mendelssohn.

Warner 2. Ouverture zum Oratorium Paulus\* Mendelssohi 3. Albumblatt. Wagner. 4. H. Finnle aus "Fidelio" Beethoven. 5. Hallall-Quadrille Fahrbach. 6. Verspiel zu "Loreley" M. Brech. 7. Fantasie aus "Hänsel und Gretel" Humderdini 8. Krönungsmarsch aus "Der Prophet" Meyerbeer.

Abends 8 Uhr:

**Abonnements - Concert** 

Abonnements - Concert
des städtischen Kan-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn Mermann Frauer.
1. Ouverture zu Die vior Monschenatier .
2. Au village, Air de Gavotte caractéristique . Gillet.
3. Berliner Fraues, Walzee . Einödshöfer.
4. Traumbilder, Fantasie . Lumbye.
5. Marsch der Priester und Arie aus "Die Zauberfiste . Monschen . Monart,
Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.
6. Te Rumerei a., Kindersceneen (Streieliquariett) .
7. Fantasie aus "Tamhäuser . Wagner.
8. Vogelhändler-Marsch . Zeiler.

Bericht fiber die Preife für Naturalien und andere Lebensbedürfniffe ju Wiesbaden vom 30. Angust bis einfal. 5. September 1896.

50 III 50, 11	to District Control	<b>CANADAMA</b>	The second second	Name and Address of the Owner, where the Owner, which the
The second second	Stock.	Biebr.	TANK BUT AND A	Didlt. Miebe.
C. Strawer and Company	STEELS.	Smit.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Peris. Preis.
L Brudtmarfit.	4 3	ALS	TOWN TOWN	ANAA
Moggen . p. 100 St.			Gint Sabn	150 1-
Dajer 100	15 20	11,60	Gin Subu	180 180
Stroh 100 .	4-	3 60	Gin Weldhahm	1 30 1 10
Den 100 "	6-	5160	Gin Dafe	
II. Dienmarft.			Hal p. St.	3-180
Rette Odifenz		88	Detht	280 160
L. Dual. p. 50 St.	70-	66 -	Badiride	- 60 - 40
To Littlife D. St. St.		64 -	IV. Brob n. Brent.	100
II. 50 "	00	100	Edwarzbrob:	6 6 TO
Fette Stühe:	00	61 -	Supportables:	- 14 - 12
I. Qual. p. 50	66		Laughrob p. 0, A.	-48-42
П. " 50 "	60	58 -	m 5 - 2	
F. Schweine p	1 8	1 4	Mundbrod . O. St.	
Dammtel	1 40	1 20	2.	- 39 - 36
Stalber	144	1 36	Weigbrob:	
III. Bictualien.	3 23	THE STATE OF	a. 1 EBafferwed	- 3 3
Butter b. St.	230	2 10	b. 1 Mildbrobchen .	- 3 - 3
Gier p. 25 St.	2-	1 25	2Beigenmehit:	
Banbluje "100 "	8-	7-	Ro. O . p. 100 R.	28 50 27 50
Wabriffine 100 .	6	8-	. I 100 .	25 50 24 50
Enfartoffeln 100 ft.	5 50	4 25	II 100 .	24 - 22 50
Rartoneln p. St.	- 7	- 6	Hoggenmehl:	
Bwiebeltt	14	- 10	Ro. 0 . p. 100 R.	21 50 20 50
Bwiebeln . p. 50 St.	350	3-	I . 100	19 50 19 -
Blumentohl p. Gt.	-40	- 20	V. Melelic.	
Stopffalat	- 6	- 3	Odifenfieifd:	
Burten	- 12	0	pon ber Reule p. St.	159 144
Gr. Bobnen . st.	124		Bandiffeifch.	188 128
Olima Chapter	_ B	- 40	Stub- o. Stinbil.	136 132
Rene Erbfen p. 6,5 g.		- 20	Schweineffeilch	140 140
m 1.0,0 2.			Distribution	
Wirfing p. St.		- 10	The assessment of the little in	
Beigfraut		- 6	Sammeifleifd	1 40 1 20
p. 50 st.	-		Schaffteifch	1 1 1 -
Rothfraut p		- 10	Dorrfleift	1 80 1 60
Gelbe Riiben		- 10	Solberfleifch	1 40 1 40
Beiße Rüben	- 16		Schinten	2- 184
Robirabi, obierd.		- 12	Spect (gerauch.)	184 180
Saure Ririden			Schweineschmals	140 120
Dimbeeren		-	Mierenfett	1 80
Seibelbeeren			Schwartenmagen:	
Breifielbeeren	- 50	- 46	friid	2-160
Tranben	2	40	gerandert	2-180
Mepfel	- 50		Bratwurk	180 160
Birmen		- 16	Fleifdmarrit	160 140
Ripetidien	- 20		Beber: 11. Bintwurft:	100 to 100
Gine Gente	100 100	100	friich p. 82.	- 98 - 96
Gine Tanbe	70	- 45	gerandert	2- 180
Mile Enline	Hamilan	1200	Bearingers . w M.	III M TOO

ni be an fait ge ab au an ge fili mi ali fel & ifu

bie fin rid Ge ftel au

Sa bor Gill sier bai

nte

td)

部

beg

nim Spie bie ber ich ploi er unich stit joi, ber

### Viehhof-Marktbericht

ffür t	ie Woche t	00m 30.	Muguft bi	\$ 5. 8	pten	ber	1896.
Bieh- gattung	Gs waren auf- getrieben Stüd	Qual	Preise per	bon - M. Bf.			Unmerfung.
Ochfen . Rühe . Schweine Ralber . Hammel. Ferfel .	105 105 742 475 215 211	I. II. II.	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht	66 - 64 - 58 - 1 86 1 20 23 -	70 66 66 60 1 1 1 38	 844 40 	

Wiesbaden, ben 5. September 1890. Städtifche Schlachthaus-Berwaltung.

# liet vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklieben Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med Lahmann's vegetable Milch macht, der Thiermilch zu machen; denn Dr. med Lahmann's vegetable Milch macht, der Thiermilch zu machen; dieselbe für den jüngsten Studing leicht verdaulch, indem sie das Bilden fester Kiseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt zu feinsten Zuckerstoffen und elebsten Pfinzenfetten den Kihrwerth der Thiermilch derzt, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerflig wird. Preis per Büchse Mk. 1.30.

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

Dr. Lahmann's

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlar

### Silberne Medaille Wiesbaden 1896.

Sonfte Muszeichnung für Obit weine und Obitwein-Mouffeng.

### Johannisbeerwein,

roth, meiß und schwarz, berb 70 Be, lüß 90 Be, per Malche, sowie Stackelbeer, Bribelbeer, Brombeer, himberr n. Gerdbeerweit, Epichelmen, Epicerline, genantien naturren, 25 n. 20 Bt. D. Aladde: serve Johannisbeer, Stackelbeerv, Seidelbeers um Alpfelweins Monkierg in anertaumt hochsiner Onalität per Flacke 2Rt. 1.20 empfichil franco Sans

ine und Obsiwein-Mousieux.

Broben werden verabreicht im Geschältslotal Helenenftraße 2, sowie in ber Ausstellungs-Hauptballe No. 49.

10451

### Samilien-Hadrichten.